

Geburtstage

Dr. med. Bernd Eschenburg, Arzt für Allgemeinmedizin in Lübeck, feiert am 19. September seinen 70. Geburtstag.

Nach Kriegseinsatz und Gefangenschaft ließ sich Dr. Eschenburg 1950 als praktischer Arzt in Lübeck nieder. Daneben engagierte er sich auf berufspolitischer Ebene, und zwar in den Prüfungsinstanzen der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) sowie in den Gremien der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung in Lübeck. Darüber hinaus war er von 1966 bis 1980 als Vorstandsmitglied



Bernd Eschenburg

Foto: Kerber

im Landesverband des Berufsverbandes der Praktischen Ärzte und Ärzte für Allgemeinmedizin Deutschlands (BPA) und von 1974 bis 1980 als Zweiter Vorsitzender des Landesverbandes Schleswig-Holstein der Pro Familia tätig. EB

Dr. med. Wolfgang Cyran, Frauenarzt in Wiesbaden, vollendet am 22. September sein 70. Lebensjahr.

In Breslau geboren, studierte Cyran dort Medizin und setzte sein Studium in Königsberg und in Berlin fort. Hier arbeitete er als Assistenzarzt bei den Professoren Sauerbruch, von Bergmann und Stoeckel. Während des Zweiten Weltkrieges war er aktiver Sanitätsoffizier. Nach Zwischenstationen in der Gesundheitsverwaltung und an verschiedenen Krankenhäusern ließ sich Dr.

Cyran 1952 in Wiesbaden nieder. Er hat einen vierfachen Wirkungskreis: als niedergelassener Arzt, als engagierter Medizinpublizist, als ärztlicher Berufspolitiker und als Fortbilder. Von 1956 bis 1980 war er Delegierter der Landesärztekammer Hessen, von 1957 bis 1980 Vorsitzender der Bezirksärztekammer Wiesbaden. Seit 1971 ist er Vorsitzender der



Wolfgang Cyran

Foto: Archiv

Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung in Bad Nauheim. Seit 1960 war Cyran wiederholt Seminarleiter beim Fortbildungskongreß der Bundesärztekammer in Davos.

Der hochangesehene Fachjournalist ist freier Mitarbeiter der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, der Wartezimmerzeitschrift „medizin heute“ und weiterer Publikationen. Überdies verfaßte er sechs populärwissenschaftliche Werke. DÄ

Prof. Dr. med. Hellmut Herrmann, Internist, Hamburg, feierte am 14. März seinen 65. Geburtstag. 1946 übernahm Dr. Herrmann im Hamburgischen Krankenhaus Wintermoor die Leitung der Inneren und Röntgenabteilung. 1950 trat er als Betriebsarzt in die Firma Esso AG, Hamburg, ein. Auf seinen Einsatz hin wurde dem Betriebsärztlichen Dienst eine Industriehygienische Abteilung angegliedert; 1965 ist er zum Direktor der Ärztlichen und Industriehygienischen Abteilung der Esso AG ernannt worden. In Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin ernannte ihn die Freie und Hansestadt Hamburg 1976 zum Professor. EB

Gewählt

Prof. Dr. med. Friedrich-Karl Kößling, Arzt für Pathologie in Bremen, wurde von der Mitgliederversammlung des Berufsverbandes Deutscher Pathologen e. V. in Innsbruck zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende, Prof. Dr. med. Eberhard Altenähr (Berlin), war am 5. April 1981 verstorben. WZ

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. N. Schwenzler, Universität Tübingen, ist zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie gewählt worden. Jahrespräsident ist Prof. Dr. med. Dr. med. dent. W. Hoppe, Lübeck. Als Generalsekretär fungiert Prof. Dr. med. Dr. med. dent. H. H. Horch, Köln; Schatzmeister ist Prof. Dr. med. Dr. med. dent. B. Rottke, Hamburg. EB

Verstorben

Dr. jur. Rolf Martin, Apotheker und Rechtsanwalt, Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Berufsvertretungen Deutscher Apotheker (ABDA),



Rolf Martin

Foto: privat

Frankfurt, verstarb am 6. Juli im Alter von 53 Jahren. Martin war im Februar 1977 zum ABDA-Präsidenten als Nachfolger des langjährigen Präsidenten Walter Riemerschmid gewählt worden. EB